



**Helden der Berge:** Auch der diesjährige Skikurs des Gründer-Gymnasiums in Südtirol wurde wieder mit einem Gruppenfoto der Lehrgangsteilnehmer beendet. Foto: privat

## AUS BRIEFEN AN DIE REDAKTION

# Endlich wieder Neudietsch Helau

**„Schlauch ab – Gute Stimmung“ hieß es bei der Reaktivierung des „Neudietendorfer Faschings“ von der dieser Leserbrief erzählt.**

Die Kameraden der Neudietendorfer Feuerwehr waren von dem Erfolg der Faschingsveranstaltung am 30. Januar im Saal „Drei Rosen“ sichtlich überrascht. Zwar hatten sie auf eine gelungene Veranstaltung gehofft, aber der Besucheransturm und die gute Laune der Neudietendorfer überstiegen alle Erwartungen. Jeder Platz war belegt von in Kostümen verkleideten Neudietendorfern, als die Narren des Mühlberger Carneval Clubs 1977 e.V. die „Bühne“ betraten. Mit guten Showeinlagen, Sketchen, stimmiger Musik und jeder Menge Klamauk brachten sie den Saal zum Toben, Mitsingen und Schunkeln. Wer gedacht hatte, die Mühlberger hätten keinen Bezug zu Neudietendorf, der hatte sich getäuscht. Der Hauptbüttensprecher des Abends war kein geringerer als Ralf Hüttner, der

dann auch in seiner Rede auf die Landgemeinde und deren Namensbildung einging.

Ein Höhepunkt des Abends war auch der Auftritt eines „neuen alten“ Männerballetts. Unter Sambaklängen und Palmwedeln zelebrierten sie ganz in Schwarz bewaffnet mit Speeren in einer einzigartigen Art und Weise das Lied „Afrika“. Hier mussten die Zuschauer schon zweimal hinschauen, um unter der Verkleidung Mitglieder der Neudietendorfer Feuerwehr zu erkennen, die das Stück einstudiert hatten. Ist das vielleicht der Auftakt zu einer neuen Faschingsära in „Neudietsch“? Das Publikum hätte mit Sicherheit nichts dagegen, welches den gesamten Abend mit stürmischem Applaus und „Zugabe-Rufen“ begleitete, was insbesondere an dem hervorragenden Programm des Mühlberger Carneval Clubs lag.

An dem spitzenmäßigen Gelingen hatten natürlich auch die Kameraden der Feuerwehr Neudietendorf als

Veranstalter alle Hände voll zu tun. Allein über drei Tage wurde der Saal eingeräumt und geschmückt. Als positiv empfanden die Gäste auch die reichhaltige Auswahl der Getränke und Speisen sowie die freundliche und ungewohnt schnelle Bedienung an den Tischen.

Besonders erfreulich ist, dass es nach Auskunft der Feuerwehr Dank der Begeisterung wohl nicht bei dieser einen Karnevalsveranstaltung bleiben wird. Und so heißt es vielleicht auch im nächsten Jahr wieder „Neudietsch Helau“ und „Schlauch ab“!

**Kevin Knop  
Feuerwehr Neudietendorf**

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen, die sich Auswahl und Kürzungen vorbehält. Anonyme Zuschriften sowie Briefe, bei denen die Nennung des Absenders unerwünscht ist, werden nicht veröffentlicht.